inexio weiterhin mit überdurchschnittlichem Wachstum

28.01.2016, 20:03 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *inexio KGaA*

Umsatz und Ergebnis legen kräftig zu – Wachstum liegt über Prognose

Das saarländische Telekommunikationsunternehmen inexio setzt seinen erfolgreichen Wachstumskurs fort. Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2014/15 (Stichtag 30. September 2015) stieg die Gesamtleistung auf 47,08 Millionen Euro (Vorjahr: 41,3 Millionen Euro) und die Bilanzsumme des Unternehmens erhöhte sich auf 152 Millionen Euro (Vorjahr: 125 Millionen Euro). Das operative Ergebnis vor Steuern liegt wie geplant stabil bei 4,25 Millionen Euro (Vorjahr: 4,54 Millionen Euro).

Das Wachstum speist sich nach wie vor aus allen Geschäftsfeldern des Unternehmens. So wurde sowohl das Geschäft mit gewerblichen als auch mit Privatkunden deutlich ausgeweitet. Neben der Telekommunikation – von der breitbandigen Anbindung bis hin zu gehosteten Telefonanlagen – entwickelt sich auch das Segment „Rechenzentren“ stark. Hier stellt inexio seinen Kunden die gesamte Bandbreite der Lösungsmöglichkeiten zur Verfügung, von der reinen Colocation in einem der unternehmenseigenen, hochverfügbaren Rechenzentren bis hin zu anwenderorientierten Private-Cloud und Backup-Lösungen.

Umsatz und Ergebnis über Planungen

Die Ergebnisse für das Geschäftsjahr liegen leicht über den Planzahlen, die sich das Unternehmen als Ziel gesetzt hatte. „Der Erfolg zeigt, dass wir weiterhin flexibel und schnell auf Markterfordernisse und Änderungen in der Regulierung reagieren und dies in Wachstum umsetzen können“, sagt David Zimmer, Gründer und persönlich haftender Gesellschafter von inexio. „Dabei orientieren wir uns stets an Lösungen für unsere Kunden – gerade bei gewerblichen Kunden ist dies einer unserer Wettbewerbsvorteile, da wir über alle Bereiche der Kommunikation aktiv sind.“

Inzwischen hat inexio ein bundesweites Glasfasernetz von rund 5.500 Kilometern aufgebaut. Zum Stichtag 30. September waren 689 Ortsnetze erschlossen, in denen rund 144.000 Haushalte mit VDSL bzw. Vectoring versorgt werden können. Knapp 60.000 Privatkunden und fast 4.000 gewerbliche Kunden nutzen die Leistungen von inexio. Die Mitarbeiterzahl stieg auf inzwischen mehr als 180 an den Standorten Saarlouis, Kaiserslautern und Kinding an. Auf dieser Basis hält das Managementteam weiter am Ziel fest im Jahr 2020 mehr als 100 Millionen Euro Umsatz zu erwirtschaften.

Neben dem organischen Wachstum auf dem Heimatmarkt Saarland/Rheinland-Pfalz – hier erfolgte der Abschluss des Kreisprojektes in Cochem-Zell und weitere Lückenschlüsse im Saarland - stand im letzten Geschäftsjahr vor allem der weitere Ausbau in Bayern und Baden-Württemberg auf dem Programm.

„Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen im Kontext des Förderprogrammes im Freistaat Bayern konnten wir uns in einzelnen Ausschreibungen durchsetzen und weitere Projekte anschieben. Wir sind überzeugt, dass wir auch in Zukunft in Bayern Wachstum generieren können“, so Thorsten Klein, persönlich haftender Gesellschafter von inexio. „Im vierten

Quartal des Geschäftsjahres konnten wir uns zudem im Landkreis Karlsruhe und dem Rhein-Lahn-Kreis in zwei großen Ausschreibungen für den flächendeckenden Breitbandausbau durchsetzen. Zusammengenommen werden wir alleine in diesen beiden Kreisen bis 2017 mehr als 300 Ortslagen an unser Glasfasernetz anbinden."

Technologie als Wachstumstreiber

Die Entwicklung des neuen Rechenzentrums im ehemaligen Astrawerk in Saarlouis zeigt, dass die Investition von inexio in ein zusätzliches, hochverfügbares Rechenzentrum richtig war. „Die Erfolge in der Vermarktung liegen über unseren Erwartungen", so Christoph Staudt Mitglied der Geschäftsleitung von inexio und Vorstand der inexio-Geschäftsführungs-AG. „Die technische Ausstattung, die optimale Anbindung und vor allem die Kombination aus dem inexio-Glasfasernetz und unseren Rechenzentren macht den Standort für Unternehmen quer durch alle Branchen interessant."

Doch nicht nur im neuen Rechenzentrum vertraut inexio auf modernste und zukunftssichere Technik. Bereits im Januar 2014 realisierte inexio das bundesweit erste, kommerzielle VDSL2 Vectoring-Projekt in Heidelberg, seit gut einem Jahr setzt das Unternehmen in vielen Ortsnetzen beim Glasfaserausbau auf Vectoring und sichert damit Privatkunden im ländlichen Raum hohe Bandbreiten von 50 bis 100 Mbit/s. Aktuell befinden sich über 130 Orte mit Vectoring im Ausbau.

Kennziffern zeigen weiteres Wachstum

Die Zahlen des ersten Quartals im neuen Geschäftsjahr und die Vorausschau auf die ausstehenden drei Quartale zeigen, dass der Wachstumskurs konsequent fortgesetzt wird. „Zurzeit schalten wir zwei bis drei neue Ortsnetze in der Woche neu an unser Netz an", so Thorsten Klein. „Ein Tempo, dass wir nach jetzigem Stand der Dinge im Laufe des Jahres noch steigern werden."

Neben dem schnellen, organischen Wachstum setzt inexio weiterhin auf Übernahmen im sich konsolidierenden Telekommunikationsmarkt. „Wir haben durch unsere Erfolgsgeschichte der letzten acht Jahre gezeigt, dass wir mit einem schlüssigen Geschäftsmodell auch in einem prinzipiell schrumpfenden Markt profitabel wachsen können", so David Zimmer. „Das versetzt uns in die Lage, eine aktive Rolle bei der stattfindenden Konsolidierung im Markt zu spielen. Wir sondieren dabei sehr genau, welches Unternehmen zu uns passt." Aufgrund der soliden Finanzstruktur und der aktuellen Lage auf dem Kapitalmarkt traut sich inexio dabei auch größere Übernahmen zu.

Portrait

Über inexio:

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 hat die inexio KGaA eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit mehr als 5.500 Kilometer modernstem Glasfaserkabel errichtet. Zudem stehen den Kunden fünf unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Rechenzentrum in Luxemburg und dem redundanten Backbone zu den beiden Internetknoten in Frankfurt und Luxemburg bringen sie den Kunden sowohl Sicherheit als auch höchste Leistung.

Rund 4.000 gewerbliche Kunden – vom Konzern bis hin zum Mittelstand – vertrauen auf das leistungsfähige Angebot von inexio. In vielen Städten und Gemeinden – und auch im ländlichen Bereich – betreibt inexio eigene City-Netze bzw. schließt die Ortschaften mit Breitbandanschlüssen an. Mit der Produktfamilie QUiX ist hierbei ein eigenständiges Angebot für private Endkunden entstanden.

Das Portfolio von inexio wird abgerundet durch die komplette Bandbreite der IT-Dienste, von der Konzeption über den Aufbau bis hin zum Betrieb von IT- und Internet-Lösungen. Kunden erhalten damit Service aus einer Hand.

David Zimmer, Gründer und einer der persönlich haftenden Gesellschafter von inexio, ist 2012 Entrepreneur des Jahres in der Kategorie Start-up, nachdem er bereits in den Jahren zuvor das Finale erreichte. 2009 und 2010 gewann inexio den Deloitte Fast 50 in der Kategorie Rising Star, 2012 mit weitem Abstand bei den "erwachsenen Unternehmen". Bereits 2009 zeichnete Euler Hermes die transparente Finanzkommunikation des Unternehmens aus. inexio beschäftigt inzwischen mehr als 190 Mitarbeiter.

News-ID: 888536 • Views: 785 (Stand: 31.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

https://www.openpr.de/news/888536/inexio-weiterhin-mit-ueberdurchschnittlichem-Wachstum.html